

Die weiße Linie



Worum es geht

Bei Werken wie »The White Line« stehen die Faktoren Raum, Form und Farbe in einem Dialog zueinander, die Farbe spielt jedoch immer eine übergeordnete Rolle. Sie kann zugleich Mittel und Thema sein: Für Sam Francis bedeutete sie die kraftvolle Quelle seiner Inspirationen und besaß in seinen Augen einen schöpferisch poetischen Charakter. Der Künstler unterteilte die Farben in unterschiedliche Formgruppen, die von einem zarten, getropfelten Liniengeäst überzogen werden. Die Linienführung der Tropfen fördert das Empfinden der vom Zentrum ausgehenden, raumgreifenden Bewegung. Die am Bildrand gruppierten Farbformen vermitteln eine aus der Bildfläche, aus dem sichtbaren Raum herausstrebende Dynamik. Fasziniert von der Druckgraphik, kaufte Francis sich eine eigene Lithographiepresse und gründete 1970 »The Litho Shop, Inc.« in Santa Monica. Fortan experimentierte er selbst mit unterschiedlichen Techniken und Farben - Dan Cytron produzierte für ihn Druckfarben, die die gleiche Ausdruckskraft und Intensivität wie die Farben seiner Gemälde besaßen.

Titel	Die weiße Linie
Inventarnummer	A 1964/2694
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Sam Francis</u> (Künstler / Künstlerin): * 25. Juni 1923 San Mateo (California) – † 04. Nov. 1994 Santa Monica (California)
Datierung	1960
Technik	Farblithographie
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 90,50cm(Blatt) / Breite: 63,00cm(Blatt) / Höhe: 85,20cm (Darstellung) / Breite: 63,00cm(Darstellung)
Urheberrecht	Sam Francis Foundation, California/ VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>

Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1964
Literatur	Ulrich Arnold und Gunther Thiem: Amerikanische und Englische Graphik der Gegenwart aus der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [17.2.–18.3.1973], Stuttgart-Bad Cannstatt 1973, p. S. 23 , Nr. 5 / Connie W. Lembark: The Prints of Sam Francis. A Catalogue Raisonné 1960-1990 Bd. 1 Lithographs, New York 1992, p. L 6 , Nr. L 6 / Corinna Höper, Øystein Ustvedt: The Great Graphic Boom. Amerikanische Kunst 1960-1990 Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [14.7.-5.11.2017], Dresden 2017, p. 36 , Nr. 4.3

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite